

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.11.2020

- 10.1 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bunte Liste "Alternativen für Witzenhausen" vom 12.10.2020 zum Thema "Witzenhausen wird sicherer Hafen"
Vorlage: STV/490/2020**

Beschluss:

Die Stadt Witzenhausen wird Sicherer Hafen.

Das heißt im Einzelnen:

1. Öffentliche Solidaritätserklärung

Die Stadt Witzenhausen erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und damit u.a. den folgenden Zielen der SEEBRÜCKE solidarisch.

2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung

Die Stadt Witzenhausen positioniert sich öffentlich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt zudem die Seenotrettung aktiv. Dafür wird sie Bündnispartner beim Aktionsbündnis „United4Rescue –Gemeinsam Retten e.V.“.

3. Aufnahme zusätzlich zur Quote

Die Stadt Witzenhausen unterstützt den Werra-Meißner-Kreis bei der schnellen und unkomplizierten Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen zusätzlich zur Verteilungsquote von Schutzsuchenden. Dabei erklärt sie sich bereit, aus Seenot gerettete Menschen, beispielsweise von einem zivilen Seenotrettungsschiff (ähnlich eines Relocation-Programms) direkt aufzunehmen und unterzubringen. Diese Aufnahme geschieht zusätzlich zur Verteilungsquote Asylsuchender. Hierzu wird von der Stadt Witzenhausen auf ein Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Bundesland Hessen hingewirkt.

4. Aufnahmeprogramme unterstützen

Die Stadt Witzenhausen unterstützt den Werra-Meißner-Kreis, sich gegenüber dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur legalen Aufnahme von Flüchtenden einzusetzen und bietet dazu selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an:

- Die Stadt Witzenhausen fordert die Regierung des Bundeslandes Hessen auf, ein eigenständiges humanitäres Aufnahmeprogramm für Flüchtende gem. § 23 Abs. 1 AufenthG einzuführen und damit Flüchtenden die legale Einreise nach Deutschland und einen legalen Aufenthalt zu ermöglichen.
- Die Stadt Witzenhausen fordert die Regierung des Bundeslandes Hessen und die Bundesregierung auf, im Rahmen des Resettlements gem. § 23 Abs. 4 AufenthG und anderen Programmen der legalen Aufnahme von Flüchtenden dauerhaft und verlässlich erheblich höhere Aufnahmequoten als bisher zu vereinbaren. Nur so kann Deutschland seiner Verantwortung nachkommen, Menschen die Flucht auf gefährlichen illegalisierten Wegen zu ersparen.
- Die Stadt Witzenhausen erklärt sich dem Werra-Meißner-Kreis, dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung gegenüber bereit, zusätzliche Aufnahmeplätze für Einreisende in diesen Programmen verlässlich zur Verfügung zu stellen.

5. Kommunales Ankommen gewährleisten

Die Stadt Witzenhausen sorgt für ein langfristiges Ankommen, indem alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Versorgung und Bildung, zur Verfügung gestellt werden.

6. Nationale und europäische Vernetzung / Bündnis Sichere Häfen

Für die Umsetzung der oben genannten Punkte setzt sich die Stadt Witzenhausen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv ein. Die Stadt Witzenhausen beteiligt sich am Städtebündnis „Städte Sicherer Häfen“ und am Bündnis aller Sicherer Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Migrationspolitik.

7. Transparenz

Die Stadt Witzenhausen veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen Witzenhausen zu einem Sicheren Hafen wird.

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.11.2020 wird hiermit bestätigt.

Witzenhausen, 27.01.2021

Der Magistrat
der Stadt Witzenhausen

Herz
Bürgermeister

